

Der Junge der stört

Kakaru

Von -Ruka-

Kapitel 2: Ein Kompromiß

Zu Hause angekommen bereitete Iruka gleich das Abendessen vor.

Nachdem er das essen fertig hatte kam auch schon Kakashi von der Arbeit.

"n´abend Ruka" kam es von der Tür.

"Du kommt gerade recht Kashi. Das Essen ist gerade fertig geworden" sagte Iruka daraufhin "Das riecht aber gut. Was gibt es den leckeres?" fragte Kakashi lächeln "heute gibt es Reis und gebratenen Fisch" sage Iruka "lecker" sagte daraufhin Kakashi, der sich schon auf das essen freute.

Iruka stellte nur noch das Trinken auf den Tisch und setzte sich dann hin.

Kakashi setzte sich auch am Tisch und Iruka tat ihn und sich essen auf die Teller.

Kakashi begann gleich mit den essen.

Nachdem beide mit dem essen fertig waren wurde gemeinsam das Geschirr gespült. "Du Kakashi..." kam es schüchtern von Iruka "Ja was is?" fragte Kakashi, "ähm ... sag mal hättest du etwas dagegen wenn bei uns ein Kind dazukommen würde?" frage Iruka Kakashi, der daraufhin etwas geschockt war "du willst ein Kind haben?" "nein das nicht aber ich habe heute mit Tsunade gesprochen und sie wollte einer meiner Schüler ins Waisenhaus stecken ... aber ich will das nicht deshalb hab ich mir überlegt ob er nicht bei uns solange leben könnte bis Tsunade die Eltern gefunden hat" "aha und um welches Kind handelt es sich?" wollte Kakashi wissen "um Konohamaru ..." sagte Iruka leise "WAS? den willst du hier haben?? Das kommt gar nicht in Frage Iruka! Du weißt ganz genau dass ich keine nervige Kinder leiden kann! Und nur weil du nicht willst das er in ein Waisenhaus kommt kannst du doch nicht ihn einfach hier wohnen lassen!" schrei Kakashi gleich verärgert "bitte bitte Kakashi ... ich weiß ganz genau wie es ist in ein Waisenhaus zu kommen... bitte lass ihn bei uns wohnen ... Er wird sicher ganz brav sein ... er wird dir auch nicht auf die nerven gehen ... versprochen ..." sagte Iruka mit liebevollen Blick "vergiss es Iruka!" "bitte ... können wir uns nicht darauf einigen? ..." frage Iruka.

Kakashi sah Iruka an der regelrecht darum bettelte " na okey aber nur unter Bedingungen die auch eingehalten werden" gab sich Kakashi geschlagen.

Iruka lächelte und frage nach "und welche Bedingungen wären es?" "1. Du sorgst für den Jungen und fällst mir den Bengel vom Hals. 2. Er schläft bei dir im Bett und du schläfst bei mir. 3. Ich will meine Ruhe vom den Bengel. 4. Ich passe unter keinen Umständen auf ihn auf. 5. ich komme immer an erster Stelle, das bedeutet das ich zuerst mein essen bekomme. Ich das okey für dich?" "... dann musst du auch meine Bedingenden akzeptieren ... also 1. Wir küssen uns nicht vor dem Jungen. 2. solange er da ist gibt es kein Sex. 3. keine Steicheleinheiten oder ähnliches wenn er bei uns ist." sagte Iruka schüchtern "aber wenn der Bengel nicht da ist geht alles?" frage Kakashi mit traurigen Blick "ja aber nur wenn er weg ist und wir wissen wann er nach Hause kommt" antwortete Iruka.

Kakashi sagte daraufhin "ich verlange jetzt aber noch ein kuss von dir erst dann darf er hier bei uns wohnen" "du willst das ich dich küsse? ..." frage Iruka.

Normalerweise übernahm solche Sachen Kakashi da Iruka viel zu schüchtern war um Kakashi zu küssen oder ähnliches "Wenn du mich nicht küssen willst dann darf der Bengel auch nicht bei uns wohnen." sagte Kakashi grinsend.

Iruka zögerte etwas doch dann küsste er ihn doch.

Kakashi schloss seine Augen und geniest den Kuss. Dann öffnete Kakashi sein Mund um Iruka einlass zu bewähren.

Iruka zögerte etwas entschloss sich aber denn mit seiner Zungen inKakashis Mund zu gelangen.

Die beiden Zungen spielten miteinander.

Nach einer weile lösste Iruka den Kuss.

"Das war atemberaubend du machst das wirklich gut" sagte Kakashi lächeln "Also darf der kleine jetzt hier wohnen?" frage Iruka "ja solange du meine Bedingungen einhalten tust ist es okey" antwortete Kakashi.

Nachdem sie das Geschürr abgewaschen und weggeräumt hatten machten sie beide Bettfertig. Dann guckten sie noch fernsehn.

Iruka kuschelte sich an Kakashi und Kakashi dachte sich (das wird wohl erstmal das letzte mal sein wo wir so fernsehn...).

Um 10 Uhr gingen beide zu Bett.